

## KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH



PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT: Margrit Glanzmann, 031 822 05 66  
Pfarrer: Michael Graf, 031 829 01 11, michael.graf@kirchgemeinde-kirchlindach.ch  
Pfarrerin: Priska Friedli, 077 413 70 33, priska.friedli@kirchgemeinde-kirchlindach.ch  
Sekretariat: 031 829 29 51, sekretariat@kirchgemeinde-kirchlindach.ch  
Reservierungen Pfrundhaus, 031 829 27 81, benjamin.oswald@kirchgemeinde-kirchlindach.ch  
www.kirchlinda.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Oktober

- So 5. 10.00 Uhr **Gottesdienst\*** mit Magdalena Wiesmann, anschliessend Kirchenkaffee
- So 12. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Susanne Bärlocher
- So 19. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Michael Graf anschliessend Kirchenkaffee
- So 26. 17.00 Uhr **Taizégottesdienst** mit Priska Friedli

#### Friedensgebet

Jeden Mittwoch, ausser Herbstferien, 18.00 – 18.30 Uhr in der Kirche

#### Wohn- und Pflegeheim Lindeneegg, Oberlindach

**Andacht, Dienstag, 14. und 28. Oktober, 15.30 Uhr** mit Michael Graf

#### Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht, Kirchlindach

**Kurz-Gottesdienst, Donnerstag, 16. Oktober, 10.15 Uhr** mit Michael Graf

#### November

So 2. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Susanne Bärlocher

#### \*Beten - Im Alltag

Beten – mitten im Alltag mit Gott reden – als wäre sie eine Vertraute. Wie soll das gehen? Und was soll das bringen? Ist das nicht ziemlich naiv, in der heutigen Zeit?

**5. Oktober 2025, 10 Uhr Kirche Kirchlindach**

Im 3. und letzten „Beten Gottesdienst“ suchen wir Antworten – mit und ohne Worte, im Beten, im Singen und in der Stille. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Austausch-Kaffee im Pfrundhaus eingeladen. Ich freue mich auf Sie.

Magdalena Wiesmann

### KINDER

#### KUW

**3. Klasse**

**Mittwoch, 15. Oktober**  
13.45 – 16.15 Uhr im Pfrundhaus

#### 6. Klasse

**Mittwoch, 29. Oktober**  
13.30 – 16.00 Uhr im Pfrundhaus

#### Schüler:innen-Kino 3./4. Klasse

**Mittwoch, 22. Oktober**  
14.15 – 16.15 Uhr im Pfrundhaus

#### Gschichte-Gottesdienst

**Freitag, 17. Oktober**  
17.00 - 17.45 Uhr in der Kirche  
Für Kinder ab 2 Jahren mit ihren Begleitpersonen

### GESPRÄCHSGRUPPE

**Freitag, 24. Oktober 2025, 19 Uhr,**  
Sofaecke im Pfrundhaus:  
Gesprächsgruppe für An- und Zugehörige von psychisch erkrankten Menschen. Neueinsteigende willkommen!

### SENIOREN

#### Seniorenverein

**Mittwoch, 22. Oktober, 14 Uhr:**  
gemeinsames Singen im Tertianum Bergsicht.

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Beerdigungen

**22. August**  
Elisabeth Osterwalder \*1937

#### 26. August

Hans Lehmann \*1941

### VERANSTALTUNGEN

#### September

- Sa, 11. 10.00Uhr: **Pfrundhaus-Kafi:** gemütliches Beisammensein
- Mo, 16. 19.00 Uhr: **Lesekreis für Gesellschaftsfragen:** im Pfrundhaus
- Mi, 22. 14.00 Uhr: **Seniorenverein:** gemeinsames Singen im Tertianum
- Fr, 24. 19.00 Uhr: **Gesprächsgruppe für An- und Zugehörige** im Pfrundhaus
- Mo, 27. 19.30 Uhr: **Beginn Proben Heiligabendchor** im Pfrundhaus
- Mo, 27. 18.00 Uhr: **Start Kochkurs** Primarschule Kirchlindach
- Do, 30. 19.00Uhr: **Lichtbildvortrag Neonatologie,** im Pfrundhaus

### AUS DER KIRCHGEMEINDE

## Kochkurs für Männer\*

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb (gerade alleinstehende) Männer nicht kochen können - die Folgen sind jedoch meistens: nicht die gesündeste Ernährung, alleine sich verpflegen, und vor allem: kaum Freude dabei. Das muss nicht so sein. Es braucht gar nicht so viel, um anständig kochen zu lernen, um einfache, aber gesunde und vor allem feine Mahlzeiten kochen zu können.

Von Ende Oktober bis Mitte Dezember bietet die Kirchgemeinde (durchgeführt von Daniel Hurter und Michael Graf, beide ehem. Mitglieder des famosen Kochclubs «suprême 1921») einen Kochkurs in der

Schulküche der Primarschule Kirchlindach an. Ziel: jeder Teilnehmer kann für jeden Werktag der Woche eine ausgewogene, leckere Mahlzeit kochen (und wohl am nächsten Tag noch davon essen oder jemanden dazu einladen). Kosten: die Selbstkosten für die Zutaten, also fast gratis. Max. Teilnehmerzahl: 10. Start: 27. Oktober, Ende: 15. Dezember. Auskunft und Anmeldung (bis 16. 10.) bei Michael Graf, 0318290111 oder michael.graf@kirchgemeinde-kirchlindach.ch

\* alle andern kochlernwilligen Menschen sind auch willkommen!

## Neue KUW Mitarbeiterin

#### Liebe Gemeinde

Ich bin Priska Greub, aufgewachsen im Seeland, genau genommen in Detligen, in einem ländlichen Dorf, wie Kirchlindach.

Meine Erstausbildung ist Arztgehilfin, heute etwas moderner MPA. Mein damaliges Praktikum absolvierte ich in der Arzt-Praxis am Lindenrain, in «Lingech.»

Nun bin ich wieder hier, «aber chli im ne angere Egge.»

Seit dem 1. August 2025 darf ich in Ihrer Kirchgemeinde, zusammen mit der erfahrenen KUW- Lehrkraft Carmen Breitenmoser, die Schulkinder 2-6. Klasse betreuen und begleiten.

Ich freue mich sehr auf diese sinnstiftende Arbeit und bin gespannt auf die vielen neuen Begegnungen. Somit hat sich für mich, jedenfalls geographisch, ein Kreis geschlossen.

Ich liebe Kinder, ihre Offenheit, ihre Spontantität und ihre natürliche Spiritualität. Selber habe ich 2 erwachsene Töchter und einen Enkelsohn. Dieses Gottesgeschenk erfüllt mich mit viel Herzblut.

Mit Roman Greub bin ich verheiratet und wohne seit 1992 in Bremgarten.

Ich bin eine naturverbundene Person, die sich gerne draussen bewegt. Am liebsten mit meinen beiden Vierbeiner Pallino und Ciak. Wer weiss: vielleicht treffen wir drei Sie zufällig auf dem Spaziergang im Birchi-Wald oder auf dem Schüppberg an. Es würde uns freuen. In meiner Freizeit spiele ich Hackbrett (Schülerstatus) und bin gerne kreativ.

Seit 2001 unterrichte ich in der Kirchgemeinde Matthäus ebenfalls KUW = Kirchliche Unterweisung sowie KiK = Kinder in der Kirche. So nun habt Ihr schon einiges von mir erfahren, jetzt bin ich auf die Vielfalt von Ihnen allen gespannt.

Ich bedanke mich bei der Kirchgemeinde für deren Vertrauen und freue mich auf die spannende Zeit. Bis bald, herzlich Priska Greub



### ZUM GEDENKEN

#### Lisbeth Osterwalder

Das Leben der jungen, sportlichen (sie ritt einmal ohne Sattel von Frauchwil nach Saignelégier) Elisabeth Zingg endete nur knapp nicht, als sie beim Versuch, in den fahrenden Zug einzusteigen, von einem übereifrigen Konduktor heruntergerissen wurde und unter den Zug kam. Aber sie hatte keine Unterschenkel und Füsse mehr danach. Und ihre ersten Prothesen waren aus Holz.

Sie beendete die Lehre dennoch und arbeitete ihr Leben lang, zuletzt bei der Forstdirektion Bern, die ihr auch für jeden Wettkampf frei gab – denn sie fuhr Alpin-Ski, und zwar

nicht so ein bisschen, sondern war eine der Pionierinnen des Behinderten-Sports, und in ihrer Vitrine hingen Medaillen von überall her: sie war Olympiasiegerin, unter vielem andern. Ihren Mann Fred, der selber wegen eines seit Kindheit versteiften Hüftgelenks weder normal gehen noch erst spörlten konnte, lernte sie in einem Skilager kennen. Irgendwann sagte sie, die überall souverän war, und doch Angst hatte, als Frau wegen ihrer Behinderung nicht akzeptiert zu sein, zu Fred: wir kommen doch gut aus, wir könnten ja auch heiraten. Seither und bis zu ihrer letzten Lebensminute waren die beiden zusammen, kinderlos und

#### Hans Lehmann

Geboren 1941 in eine Käser-Dynastie im Rüggsbach, mochte der junge Hans die Schule aber ganz und gar nicht, und verbrachte seine Jugendjahre als Helfer im väterlichen Betrieb. Das änderte sich ziemlich schlagartig, als er Silvia kennenlernte – er wollte eine Chance haben auf ein Leben mit ihr, begann mit 23 seine Käserlehre, ging dann auf der Rüti in die Molkereischule und arbeitete danach als Milch-Kontrollleur und Berater im Labor in Ostermundigen. Das Paar hatte zwei Kinder und dann noch zwei Enkelkinder, die ihm grosse Freude machten.

Lange lebte die Familie in Zollikofen, seit einem Vierteljahrhundert am Kirchweg in Kirchlindach, wo Hans sich für die Quartierbelange unermüdlich einsetzte. Er war ein Liberaler der alten Sorte: ändern ihre Freiheit lassen, aber sich für das Gemeinwohl einsetzen. Er sah, was zu tun war, und tat es – jede Heuchelei oder Anerkennung-Suchen waren ihm ein Greuel. Seinen beiden Kindern und seiner Frau war er zeitlebens ein absolut verlässlicher Mensch – er stellte deren Wohl immer an erste Stelle und lebte bescheiden, aber mit einer grossen Zuversicht sein Leben.

## Beginn Proben Heiligabendchor

**27. Oktober, 2025, 19.30 Uhr, im Pfrundhaus**

Leitung: Kerstin Denecke, Musikerin, Chorleiterin, Dirigentin.  
Spontan Entschlossene sind willkommen.



## Treffen des Besuchsdienstes

Planung Adventsbesuche 2025 und Informationen zur Neugestaltung des Besuchsdienstes ab 2026.

**23. Oktober 2025, 14 Uhr, Pfrundhaus**

Menschen, die sich zukünftig in diesem Bereich engagieren möchten, sind für eine unverbindliche Teilnahme willkommen.

## Was passiert in der Neonatologie des Inselspitals Bern?

**30. Oktober, 19 Uhr, im Pfrundhaus**

Lichtbildvortrag zur Frühgeborenenstation und was dort passiert, mit Pflegeexpertin MSc Andrea Eissler. Anschliessendes Gespräch. Offen für alle Interessierten!

